

Michael Wagner Verlag

Vorschau 2025

*Die Welt wird immer komplizierter?
Gut so! Lass uns aufbrechen
zu bunten Streifzügen, vielfältigen
Orten und schillernden Ideen!*

Wir, das Team vom Michael Wagner Verlag, lieben es, Neues zu erfahren und vor allem: Bücher zu machen, die Lust wecken, die Welt außerhalb der eigenen Komfortzone kennenzulernen.

Informiert sein, mitdiskutieren können und zuversichtlich bleiben: In Zeiten von Fakenews und Social-Media-Blasen gar nicht so einfach. Aber: Lesen hilft! Und Bücher können Mut machen – und uns helfen, uns selbst und alles um uns herum besser zu verstehen.

Elsbeth Wallnöfer zeigt uns in ihrem aktuellen Werk, mit welchen Tricks Populist*innen jeder Couleur uns verführen und warum wir sie am Ende immer auch ein wenig bewundern. Neue Perspektiven auf das Mensch-Sein eröffnen uns Hannes Leidinger und Verena Moritz, zusammen mit dem Illustrator Lenz Moosbacher: Wer wollen wir sein? Franz Cede und Ralph Janik hingegen hinterfragen ein Stück österreichisches Selbstverständnis, wenn sie die Rolle der Neutralität in Vergangenheit und Gegenwart diskutieren.

Abenteuerlustige, aber auch Ruhesuchende und alle, die lieber von der Couch aus reisen, finden auf den nächsten Seiten ideale Begleitung. Lieber ein Streifzug durch die Kirchenlandschaft oder die Architekturgeschichte; oder doch lieber entlang der vielfältigen Natur- und Kulturgeschichte eines Gebirgsflusses? Einerlei: We got you. Auch Schitourengenuß oder belebende Wanderungen kommen nicht zu kurz – unsere Freizeitführer stellen die schönsten Routen vor!

*Egal, für welches Abenteuer du dich entscheidest:
Wir wünschen viel Spaß dabei!*

Dein Team vom Michael Wagner Verlag



Elsbeth Wallnöfer erzählt von mächtigen Gestalten und ihren Gesten: Populist*innen und Demagog*innen aus den Reihen der Politik zürnen, toben und verbreiten Unwahrheiten, sind misogyn und xenophob. Der betende Altkanzler Sebastian Kurz in der Wiener Stadthalle, die rasende Alice Weidel im deutschen Bundestag, die brüllende Meloni in Italien oder der selbsternannte „Volkskanzler“ Herbert Kickl. Sie stehen beispielhaft für eine Politik des schönen Scheins, wollen umjubelt werden und wecken Emotionen in uns, appellieren an unsere innersten Begehren und haben damit Erfolg. Wallnöfer wirft einen kritisch-analytischen Blick auf die gegenwärtige politische Ikonografie, demonstriert anhand von Gegenbeispielen wie der auf den ersten Blick wenig schillernden Angela Merkel, dass es auch anders geht, und zeigt, was passiert, wenn ein Wir-Gefühl beschworen wird, das sich aus einer Trennung zwischen „Normalen“ und „den anderen“ speist.

Wahlkampfwandertag trifft auf Hashtag #söderisst: die politischen Verführungskünste des 21. Jahrhunderts präzise beleuchtet.

Ein Buch, das wir gerade jetzt dringend brauchen: eine fundierte Analyse, um unsere Wahlentscheidungen und politisches Schauspiel einzuordnen.

*Von der Lust des Herrschens
und Beherrschtwerdens:
Wie Politiker*innen nach der
Macht greifen und warum
wir ihnen applaudieren*

Elsbeth Wallnöfer, geboren in Südtirol, ist eine tagespolitisch interessierte, philosophisch-anthropologisch geschulte, kulturpolitisch geübte Ethnologin. Unermüdlich kritisiert sie den unreflektierten Umgang mit Althergebrachtem: ob in Kommentaren in renommierten Medien oder ihren Büchern „Heimat. Ein Vorschlag zur Güte“ (HAYMON 2019) und „TRACHT MACHT POLITIK“ (HAYMON 2020), das Tracht und Dirndl als heißen Diskussionsstoff untersucht. In „Politik der Verführung“ führt uns Elsbeth Wallnöfer messerscharf gezeichnete und oft nur allzu bekannte, auf Hochglanz polierte Bilder von Politiker*innen vor Augen. Sie fordert und schockiert uns, macht blinde Flecken bewusst und schreibt uns in Rage.

**Elsbeth Wallnöfer
Politik der Verführung**

Von „Volkskanzlern“
und politischen Illusionen

320 Seiten, Klappenbroschüre
€ 17.90

ISBN 978-3-7107-6799-9



Bereits erschienen



Es gibt sie: Menschen, deren unerschütterlicher Einsatz für andere die Welt ein wenig heller macht

Hannes Leidinger liebt die Geschichte – besonders die spannenden Wendepunkte in Mittel- und Osteuropa. Als Dozent, Autor und Kurator gibt er ihr eine Bühne: an der Universität, im Ludwig Boltzmann Institut für Kriegsfolgenforschung und in Ausstellungen. Seine Arbeiten blicken tief in die Umbrüche des 19. und 20. Jahrhunderts und erzählen von Menschen, Macht und Wandel.

Verena Moritz verbindet in ihrem Schaffen Sprache und Historie. Sie unterrichtet Geschichte und Russisch, forscht zu Österreich und Russland und erzählt von filmischen Welten und Geschichten im Verborgenen. Mit klarem Blick und feinem Gespür bringt sie vergangene Zeiten zum Sprechen.

Lenz Mosbachers Kunst schlägt Brücken zwischen Comic, Zeichnung und Literatur. Ob für die Universität Freiburg oder das Haus der Geschichte in Niederösterreich: Er schafft Räume, in denen Geschichten lebendig werden und die Grenzen zwischen Kunst und Wissenschaft verschwimmen.

**Hannes Leidinger /
Verena Moritz / Lenz Mosbacher**
Menschlichkeit

Wer wir waren, wer wir sind,
wer wir sein wollen. Eine Zeitreise

ca. 220 Seiten, Klappenbroschüre,
mit zahlreichen s/w-Illustrationen
ca. € 24.90

ISBN 978-3-7107-6787-6



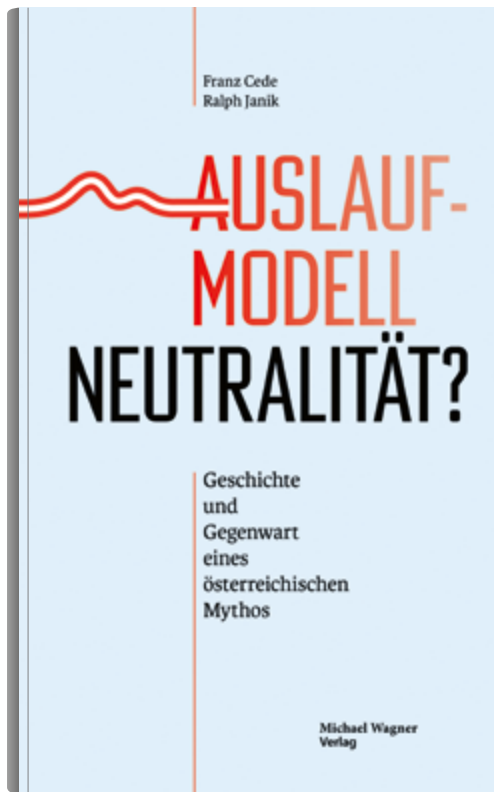
Erscheint im Oktober 2025



„Diese Liste ist das Leben und rundherum ... das Verderben.“
Ein Zitat aus „Schindlers Liste“, das uns die dunklen Seiten der Geschichte zeigt und zugleich die unerschütterliche Kraft des Einzelnen offenbart. Denn was, wenn auch der „gute Mensch“ Fehler hat, und dennoch in einem entscheidenden Moment über sich hinauswächst?

Hannes Leidinger und Verena Moritz erzählen von Menschen, die trotz ihrer Schwächen und Ängste den Mut fanden, sich gegen die Dunkelheit zu stellen – wie Oskar Schindler, aber beispielsweise auch wie Ignaz Philipp Semmelweis, ein Mann, der sich unermüdlich und gegen alle Kritik für die Hygiene bei Geburten einsetzte. Die Text-Bild-Ebene von Lenz Mosbacher und die gegenwartsbezogenen Betrachtungen von Verena Moritz entfalten ein feinsinniges Wechselspiel aus Satire, Humor und Tiefgang, das dem Thema seine Schwere nimmt. Das Buch nimmt uns mit auf eine Reise zu den Sternstunden der Menschlichkeit und ist dabei nicht nur eine Mahnung aus der Vergangenheit, sondern auch ein Appell für die Gegenwart: In einer Welt, in der sich Herausforderungen wiederholen, laden uns die Autor*innen zum Innehalten und Nachdenken ein – und schenken uns dafür das, was wir gerade am nötigsten brauchen: Hoffnung.

Eine Reise durch Licht und Schatten der Menschlichkeit: Diese Geschichten erzählen, was es bedeutet, über sich hinauszuwachsen – zwischen den Extremen von Rettung und Verderben, Mut und Finsternis, Hoffnung und Realität.



Die Neutralität Österreichs: eng verknüpft mit dem Staatsvertrag 1955 sowie dem EU-Beitritt 1995 und bis heute emotional aufgeladen und diskutiert. Damit ist sie ein Thema, das uns alle angeht. Immerhin regelt dieses Konzept durchaus heiße außenpolitische Eisen: von Waffenlieferungen in Kriegsgebiete über die Russland-Sanktionen bis hin zur Frage, ob Österreich ein anderes EU-Land im Falle eines Angriffs verteidigen würde. Ob in Form eines persönlichen Briefes oder als Dialog zwischen den Autoren, die Entwicklung und Gegenwart dieser Institution wird von verschiedenen Seiten beleuchtet. Cede und Janik liefern neue Ansatzpunkte für die Diskussion, ob die Neutralität als politisches Modell noch zeitgemäß ist.

Eine Bilanz nach 70 Jahren österreichische Neutralität: politische Geschichte, zugänglich erklärt – gegenwärtige Debatten, verständlich zusammengefasst.

Franz Cede und Ralph Janik behalten die handelnden Personen im Fokus: Wer waren die Menschen, die die Neutralität gestalteten und diskutierten? Was bedeutet sie für uns alle?

Die Neutralität: auch ein Stück österreichische Identität. Aber ist sie noch zeitgemäß?

Franz Cede wurde 1945 geboren, **Ralph Janik** 1985: Damit bietet das Jubiläumsjahr 2025 einen idealen Anlass für beide, nicht nur auf ihre eigene Biografie zurückzublicken, sondern auch, um uns die österreichische Neutralitätsgeschichte als Völkerrechtsexperten in einer ganz persönlich erzählten Form näherzubringen. Der Diplomat und Politik- und Rechtswissenschaftler Franz Cede wirft einen Blick zurück und beschreibt historische Entstehung und Bedeutung „unserer“ Neutralität – inklusive eigener Anekdoten aus den Büros des Außenministeriums. Eine Einschätzung über den gegenwärtigen Stand dieser Institution liefert der Rechtswissenschaftler und Assistenzprofessor an der Sigmund Freud PrivatUniversität Ralph Janik. Als Science Slammer bleibt er dabei prägnant und leicht verständlich.

Franz Cede / Ralph Janik
Auslaufmodell Neutralität?

Geschichte und Gegenwart
eines österreichischen Mythos

ca. 130 Seiten, Klappenbroschüre

ca. € 16.90

ISBN 978-3-7107-6826-2



Erscheint im Oktober 2025



*Wie können wir im
21. Jahrhundert
Kirchen betrachten?
Demütig, überdrüssig ...
oder vielleicht mit
Augenzwinkern?*

Bernhard Kathan bewegt sich zwischen Tirol und Vorarlberg und ist zweifellos vielseitig. Er ist Forscher, früher in sozialwissenschaftlichen Gefilden, dann vor allem als Kulturhistoriker tätig. Er ist Schriftsteller und Künstler und begründete das „Hidden Museum“ in Vorarlberg, das, so heißt es, zweifelhafteste Museumsprojekt der Jetztzeit. Kathan hat einen aufmerksamen und wohltuend originellen Blick auf unsere gemeinsame Umwelt und führt mit diesem Blick nun durch Tirols Kirchen.

Bernhard Kathan
Mit den Augen
eines Hündchens blicken

Ein anderer Führer durch
Tirols Kirchen

ca. 240 Seiten, Broschüre,
mit zahlreichen farbigen Fotos
ca. € 24.90
ISBN 978-3-7107-6817-0



Erscheint im Sommer 2025

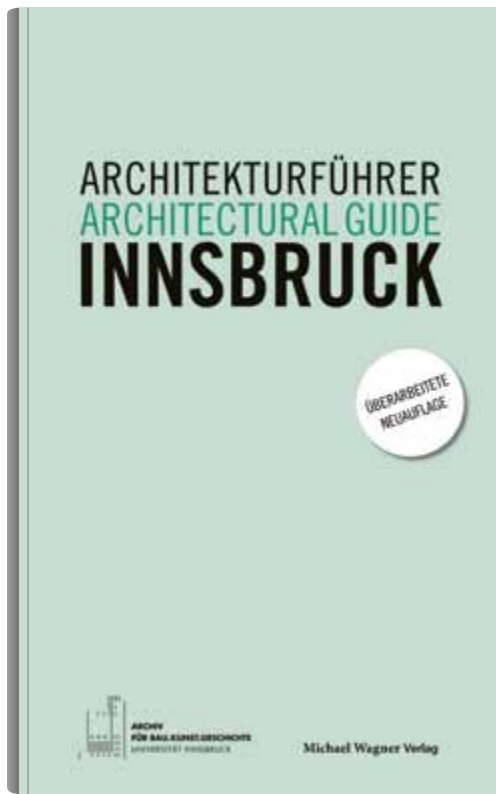


Ein Kirchenführer, aber ganz anders. Ob dieses Kirchengewölbe ein Kreuzrippengewölbe ist und wie viele Baumeister an der Planung jenes Hochaltars beteiligt waren, kann spannend sein. Noch spannender sind aber jene Fragen, denen Bernhard Kathan in diesem Buch nachgeht. Warum war es vielleicht nicht die beste Idee, die Finsternis aus Kirchen zu verbannen? Warum löst gerade eine der unbedeutenden Kirchenbauten Clemens Holzmeisters ein ganz spezielles Unbehagen aus? Warum tummeln sich so viele Kühe auf Votivtafeln? Wer hat diese skandalösen Fresken geschaffen, in denen Jesus am Kreuz die Lanze ausgerechnet von Tiroler Bauern in den Körper gerammt bekommt? Oder auch ... warum kommt dieser Putte ein Stromkabel aus dem Bauchnabel? Lasst euch durch 53 Tiroler Kirchen führen und schaut auf jene Details, die man sonst übersehen würde.

Bernhard Kathan beantwortet die Fragen, die niemand stellt. Die Antworten faszinieren dafür um so mehr.

•

Kirchen zeugen nicht nur von Frömmigkeit, sondern auch von Transformationen, Konflikten und Brüchen. Es lohnt sich, auf die Details zu schauen.



Beim Spazieren oder auf alltäglichen Wegen: Wir stehen vor einem Gebäude der Stadt und fragen uns, wann dieses gebaut wurde oder warum die Fassade genau so gestaltet ist. Aber wo finden wir Antworten? Die Autor*innen des Architekturführers Innsbruck geben uns fundierte Beschreibungen zu über 260 Gebäuden im gesamten Stadtgebiet in die Hand – kompakt und übersichtlich zusammengefasst. Von der Altstadt bis zur Hungerburg und von der Nordkettenbahn zur Bergiselschanze: Innsbrucks vielfältige Architekturlandschaft lädt zum Entdecken ein! Und das vom romanischen Kirchlein bis zu modernen Architektur-Highlights. Mit diesem praktischen Stadtführer erkunden wir die Geschichte und Gegenwart der architektonischen Kunstwerke aus allen Bauepochen, mit wissenswerten Hintergründen zu Siedlungs- und Stadtbaugeschichte sowie dem Umgang mit dem architekturhistorischen Erbe.

Einfache Orientierung vor Ort: übersichtliche Stadtpläne, zahlreiche farbige Fotografien, Grundrisse und Lagepläne!

*Zweisprachige Texte machen die Informationen für neugierige Bewohner*innen und interessierte Gäste zugänglich.*

*Exploring Innsbruck:
Geschichte und Gegenwart
von über 260 Bauwerken.
Für Stadtentdecker*innen,
Architekturbegeisterte und
neugierige Flaneur*innen*

Mit Christoph Hölz, Klaus Tragbar und Veronika Weiss begleiten uns drei Expert*innen für Architektur, Kunst und Geschichte durch Innsbruck. **Christoph Hölz** hat nicht nur zahlreiche Veröffentlichungen zur Kunstgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts vorzuweisen, sondern ist seit 2021 auch Leiter des Archivs für Bau.Kunst.Geschichte in Innsbruck. **Klaus Tragbar** forscht von der mittelalterlichen Baugeschichte bis zur Architekturgeschichte des 20. Jahrhunderts, zur Architektur im Faschismus und der historischen Stadt in der Moderne. Auch Innsbrucks Stadtlandschaft eröffnet er uns in dieser Themenbreite. Nicht nur historisch, sondern auch praktisch orientiert ist Architektin **Veronika Weiss**, die mit Neugier darauf schaut, wie unsere gebaute Umgebung funktioniert.

**Christoph Hölz / Klaus Tragbar /
Veronika Weiss**
**Architekturführer /
Architectural guide
Innsbruck**

ca. 280 Seiten, Hardcover mit montiertem Verschlussgummi, mit zahlreichen Fotos, Plänen und Übersichtskarten
ca. € 26.90
ISBN 978-3-7107-6825-5



Erscheint im November 2025



*Ein facettenreicher Blick
auf einen der letzten
naturnahen Gletscher-
flüsse der Alpen*

Susanna Muhar und **Andreas Muhar** sind an der Universität für Bodenkultur in Wien tätig. Susanna Muhar am Institut für Hydrobiologie und Gewässermanagement, Andreas Muhar am Institut für Landschaftsentwicklung, Erholungs- und Naturschutzplanung. **Klaus Michor, Oliver Stöhr** und **Marian Unterlercher** sind bei Revital Integrative Naturraumplanung in Osttirol tätig, einem Planungsteam aus ExpertInnen aus ökologischen, technischen und kreativen Fachbereichen. Unterstützt werden sie von zahlreichen AutorInnen, die uns die Isel aus ihrer eigenen fachlichen und persönlichen Perspektive vorstellen, von der Glaziologie bis zur Umweltpädagogik, oder mit dem Rafting-Paddel in der Hand.

**Susanna Muhar / Andreas Muhar /
Klaus Michor / Oliver Stöhr /
Marian Unterlercher (Hrsg.)**

Die Isel

Gletscherfluss in der
Kulturlandschaft

296 Seiten, Hardcover,
mit zahlreichen farbigen Fotos,
Grafiken und Karten

€ 49.90

ISBN 978-3-7107-6807-1



Bereits erschienen



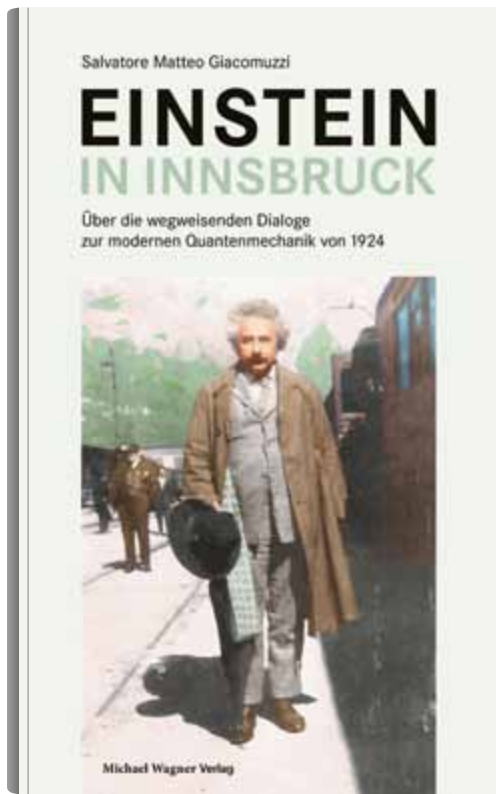
Vom Gletschertor über die Wasserfälle im Umbalstal, erst ein schmaler Wildfluss, dann zwischen Schotterfeldern aufgefächert: Als einer der letzten naturnahen Gletscherflüsse der Alpen hat sich die Isel zwischen ihrem Ursprung im Großvenedigermassiv und dem Zusammenfluss mit der Drau ihren dynamischen Charakter bewahrt – ungeachtet aller Bedrohungen.

In vielen Facetten prägt die Isel den Lebensraum für Tiere, Pflanzen und Menschen, die das Iseltal schon lange für Wirtschaft, Wohnen und Freizeit nutzen.

Der reich bebilderte Band porträtiert diesen einzigartigen Fluss aus verschiedenen Perspektiven, blickt etwa auf Geologie und die Entstehung der Form des Flusses, Klima, Gletscher und das Wasser, Tiere und Pflanzen, die historische und aktuelle Nutzung des Flusses sowie Strategien zum Schutz von Lebensraum und Ökosystemen.

Egal, ob naturwissenschaftlicher Laie oder mit fachlichem Interesse, ob Sportlerin, Pflanzenbestimmer, Schmetterlingsfreundin oder geschichtlich Interessierter: ein Buch für alle, die die Natur schätzen.

Bildband trifft Sachbuch: hochwertige Ausstattung und liebevolle Buchgestaltung mit zahlreichen farbigen Fotos, Grafiken und Karten machen dieses Buch zu einem Hingucker.



Auf seinen Europareisen besuchte Albert Einstein auch Innsbruck. Nicht etwa, um die Alpenkulisse zu genießen, sondern um über die neuesten Ideen zur gerade in der Entstehung befindlichen Quantenphysik zu diskutieren. Worum ging es beim Treffen der hellsten Köpfe der Physik im September 1924?

Salvatore Matteo Giacomuzzi lädt uns zu einem Ausflug in die Wissenschaftsgeschichte ein und vermittelt anschaulich (und mit nur einer physikalischen Formel!) den Wissensstand um die Atom- und Quantenphysik der 1920er Jahre. Er zeichnet den Gedankenaustausch der Nobelpreisträger Albert Einstein, Erwin Schrödinger und Wolfgang Pauli nach. Dabei lernen wir diese Physiker als Persönlichkeiten kennen und erfahren Spannendes über die Entwicklungen und Entdeckungen der Physik im 20. Jahrhundert.

Neugierig auf Geschichte(n)? Salvatore Matteo Giacomuzzi nimmt uns mit: auf eine Zeitreise ins historische Innsbruck und in die Welt der Quantenphysik!

*Umfassend und doch kompakt:
Physik für zwischendurch!*

Was machte Albert Einstein in Tirol?

Salvatore Matteo Giacomuzzi, geboren 1965, war als studierter Physiker, Pädagoge und Psychologe Lehrender an verschiedenen Universitäten. Neben der Mitarbeit an internationalen Forschungs- und Wissenschaftsprojekten hat er zahlreiche wissenschaftliche Publikationen und Bücher verfasst. Eines seiner Steckenpferde ist die Geschichte der Naturwissenschaften, mit der sich Salvatore Matteo Giacomuzzi seit vielen Jahren beschäftigt. So hat er bereits Arbeiten zum verschwundenen Physiker Ettore Majorana oder dem Röntgenpionier Gustav Kaiser veröffentlicht. Insbesondere die Geschichte der österreichischen Physik um Albert Einstein hält noch immer einige Schätze bereit, welche gehoben werden wollen: Einige davon präsentiert Giacomuzzi uns in diesem faszinierenden Buch.

Salvatore Matteo Giacomuzzi Einstein in Innsbruck

Über die wegweisenden Dialoge zur modernen Quantenmechanik von 1924

92 Seiten, Broschüre,
mit zahlreichen s/w-Fotos
€ 14.90
ISBN 978-3-7107-6811-8



Bereits erschienen

Meraner Festspiele: Die Uraufführungen der Freilichtbühne kontextualisiert mit Rahmentexten

Die Meraner Festspiele sind ein Theaterprojekt, das innerhalb von sechs aufeinanderfolgenden Jahren erfolgreich sechs große Uraufführungen auf die Bühne gebracht hat: „Die Verfolgten“ (2017), „Die Erbinnen“ (2018), „Die Präsidenten“ (2019), „Die Großen von gestern“ (2021), „Die Wölfe“ (2022) und „Die Widerspenstigen“ (2023). Diese Stücke werden in der Reihe der „Werkausgaben der Meraner Festspiele“ beim Michael Wagner Verlag zusammen mit Texten bekannter Fachautor*innen als Buch veröffentlicht.

Luis Zagler, geb. in Tirol, studierte Komposition sowie Vergleichende Weltliteratur und feierte mit Theaterstücken wie „Brot“, „Entweder – Oder“ und „Die Karrner“ bereits früh große Erfolge als Dramatiker, u. a. bei den Tiroler Volksschauspielen Telfs. Viele seiner Stücke wurden von BR, ORF und RAI aufgezeichnet oder verfilmt. 2017 gründete Luis Zagler die „Schlossfestspiele“, 2018 die „Meraner Festspiele“.

Luis Zagler

Die Verfolgten

ca. 130 Seiten, Broschüre

ca. € 16.90

ISBN 978-3-7107-6813-2



Erscheint im September 2025

Die Wölfe

142 Seiten, Broschüre

€ 16.90

ISBN 978-3-7107-6797-5



Die Großen von gestern

72 Seiten, Broschüre

€ 16.90

ISBN 978-3-7107-6764-7



Bereits erschienen



Tirol 1792–1837: Am Beispiel der Familie Spieler wird von der Verfolgung der Protestant*innen erzählt. In die Geschichte fließen die deutsche Reformation wie auch die Tiroler Freiheitskriege von 1809 hinein. Inmitten dieser historischen Umwälzungen kämpfen zwei junge Menschen um ihre Liebe. Die Handlung beruht auf einer wahren Begebenheit. Mit Fachtexten von PD Dr. Astrid von Schlachta zu den Themen „Täuferinnen“ und „Das Erbe der Täufer“.



Ein spannendes historisches Schauspiel zur aktuellen Thematik der „Wolfsansiedlung“. Mit wissenschaftlichen Texten von Benedikt Terzer vom Südtiroler Jagdverband und dem Schweizer Wolfsexperten Marcel Züger, dazu ein Bericht von zwei Hirten.



Die großen Frauen und Männer – egal ob Erfinderin, Weltklassesportler oder Politikerin: Professor Carl von Braitenberg kennt sie alle. Er hat sein ganzes Leben damit verbracht, die Geschichte seines Landes zu studieren und alles darüber zu sammeln. Doch wird es ihm gelingen, auch die Generation seiner Kinder und Enkel von der Bedeutung jener zu überzeugen?



*Sechs Tiroler Persönlichkeiten,
deren außergewöhnliche
Lebensgeschichten von mutigen
Entscheidungen, Visionen
und einem tiefen Engagement
für ihre Heimat erzählen*

Sechs bekannte Tiroler Menschen, sechs faszinierende Leben, sechs Erzählungen ganz persönlicher Momentaufnahmen: Sportmanager **Harti Weirather** gibt Einblick in seine jahrzehntelange Tätigkeit in den Bereichen Skisport, Sportmarketing und Eventmanagement. **Barbara Zitterbart** erzählt davon, wie sie als junge Frau die Führung einer Firma in einer männerdominierten Branche bestritten hat. Bekannt für ihr Engagement in der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft berichtet **Marina Baldauf** vom Umgang mit Krankheit und Sterben. Wir erfahren vom Wirken auf Bühnen und Leinwänden des Schauspielers **Tobias Moretti** und begleiten **Fritz Unterberger** auf seinem Werdegang vom Lehrling zum Autohändler bis hin zum Multi-Unternehmer. Visionär und Seilbahnunternehmer **Jakob Falkner** spricht über seine Arbeit und die Realisierung der James-Bond-Erlebniswelt.

*Einzigartige Einblicke in Tiroler Lebenswege:
faszinierende, persönliche Erzählungen von sechs
renommierten Tiroler*innen.*

*Vielfalt der Tiroler Identität: Das Buch verbindet
spannende Lebensgeschichten aus Tirols Kultur,
Wirtschaft, Gesundheit und Sport.*

**Tiroler Tageszeitung /
Österreichischer Rundfunk,
ORF / Land Tirol
GESPRÄCHE ÜBER TIROL**
Weirather – Zitterbart – Baldauf –
Moretti – Unterberger – Falkner

204 Seiten, Klappenbroschüre,
mit zahlreichen Fotos
€ 22.90
ISBN 978-3-7107-6822-4



Bereits erschienen



*Das umfassendste
Kompendium des
Wienerischen:
ein nützliches und
unterhaltsames
Nachschlagewerk*

Robert Sedlaczek, Dr. phil., geboren 1952 in Wien, studierte Publizistik, Germanistik und Anglistik. Als renommierter Kenner der österreichischen Sprache schrieb er von 2005 bis 2023 eine wöchentliche Sprachkolumne in der „Wiener Zeitung“, unter sprachblog.at hält er uns weiterhin über Feinheiten und Entwicklungen auf dem Laufenden. Er verfasste zahlreiche Bücher über die Sprache: „Wörterbuch der Alltagssprache Österreichs“, „Österreichisch fia Fuaßboifans“, „Wiener Wortgeschichten. Von Pflasterhirschen und Winterschwalben“, „Das unanständige Lexikon. Tabuwörter der deutschen Sprache und ihre Herkunft“, „Sprachwitze. Die Formen, die Techniken, die jüdischen Wurzeln“ und andere mehr.

Robert Sedlaczek
**Das große Wörterbuch
des Wienerischen**

Die Herkunft der Wörter
und ihre richtige Aussprache.
Mit mehr als 10.000 Stichwörtern
und zahlreichen Belegstellen.

552 Seiten, Hardcover
€ 49.90
ISBN 978-3-7107-6800-2



Bereits erschienen



Was ist ein Dauerhähn? Wie gefährlich ist es, wenn einem Striezi der Fisch in der Hosen aufgeht? Das und noch viel mehr verrät uns Robert Sedlaczek im bisher komplettesten Gebrauchswörterbuch des Wiener Dialekts: „Das große Wörterbuch des Wienerischen“ enthält neben den oft vielschichtigen Bedeutungen der einzelnen Wörter auch eine phonetische Umschrift, Hinweise auf die Wortherkunft und illustriert die richtige Verwendung mit zahlreichen Belegstellen – von Johann Nestroy bis Karl Kraus, von Georg Danzer bis Ernst Molden und Voodoo Jürgens. Im Buch finden sich sowohl Wörter des modernen Wienerischen als auch Wörter der älteren Mundart, mit Belegen bis ins 19. Jahrhundert.

Robert Sedlaczek zeigt uns das Wienerische als Dialekt, der nach wie vor lebendig ist.

*Neben mehr als 10.000 Stichworten enthält
die umfassende Einleitung auch Fragen wie:
Welche neuen Wörter werden von jungen Menschen
im Wienerischen aufgegriffen?*

•
*„Schlag nach bei Robert Sedlaczek:
ein exzellentes Buch, um dem Wienerischen
vergnüglich auf den Grund zu gehen.“*

Christoph Winder, der Standard



Bunt, bunt, bunt sind alle meine Bücher ...

Und abwechslungsreich sind die Welten, in die sie dich begleiten. Die Perspektiven und Blicke könnten unterschiedlicher nicht sein: historisch, alltäglich, auf andere – aber auch auf uns selbst. Ob Sachbuch oder Roman, ob weite Reise um die Welt, große Schritte im Dorf oder Wiederaufbau nach der Zerstörung des Zweiten Weltkrieges, es sind Geschichten von Mut und Hoffnung.



Jeannine Meighörner
Die silberne Riesin

Als Maria Theresia
das Nashorn traf
Ein historischer Roman

344 Seiten, Taschenbuch
€ 13.95
ISBN 978-3-7107-6759-3



Maria Theresia, Voltaire, Madame Pompadour – sie alle wurden zu Nebenfiguren, als sie in Europa eintraf: die gefürchtete und gefeierte Nashorndame Clara. Jeannine Meighörner erzählt die außergewöhnliche Geschichte der Reise eines Nashorns von Indien über Kapstadt nach Wien, Rom und Versailles.



Ricardo Föger
Der Mann, der einmal ein Mädchen war

Meine zwei Leben im Dorf

192 Seiten, Hardcover
€ 20.90

ISBN 978-3-7107-6767-8



Ricardo Föger versteckt sich nicht, er lässt seinen Traum Wirklichkeit werden: als der wahrgenommen zu werden, der er ist. Er erzählt eine Geschichte vom Anderssein, von der Suche nach sich selbst und dem eigenen Platz in der Welt, die wir alle kennen – und doch auch nicht.



Horst Schreiber
Endzeit

Krieg und Alltag in Tirol 1945

588 Seiten, Hardcover
mit Schutzumschlag
€ 29.90

ISBN 978-3-7107-6700-5



Vielschichtig und perspektivenreich: die erste Gesamtdarstellung zur letzten Phase der NS-Herrschaft in Tirol. Horst Schreiber beschreibt die Attraktivität und das Grauen des Krieges, Leid und Trauer an der Heimatfront, aber auch den Blick der Einheimischen auf die Besatzungsmächte.



**Astrid Schönweger /
Ulrich Gutweniger**
Die Vintschger Typenlehre

Sich selbst und andere
besser verstehen

344 Seiten, Broschüre
mit zahlreichen s/w-Bildern
€ 23.30

ISBN 978-3-7107-6821-7



Sich selbst und andere mit neuen Augen sehen: Bist du Sonne, Sonnenfinsternis, Vollmond oder Neumond? Das Wissen um diese Typen stammt aus Großmutterns Schatzkiste und hilft heute noch, die Beziehung zu sich selbst und zu anderen besser zu gestalten.



Der Schitourenwinter kann kommen!

Rudolf Mayerhofer ist im Walgau/Vorarlberg aufgewachsen und durch seine Eltern schon sehr früh mit der heimischen Bergwelt in Kontakt gekommen. Touren aller Schwierigkeitsgrade im gesamten Alpenraum, Südamerika und Nepal stehen in seinem Tourenbuch. Als staatlich geprüfter Berg- und Schiführer und Betreiber einer eigenen Alpenschule hat er die Anstiege auf die heimischen Berge in Texten und Fotos dokumentiert. Nach seinem Tod 2015 trägt Mayerhofers Familie sein Lebenswerk weiter.

Rudolf Mayerhofer
**Die schönsten Schitouren
in Vorarlberg**

100 reizvolle Routen

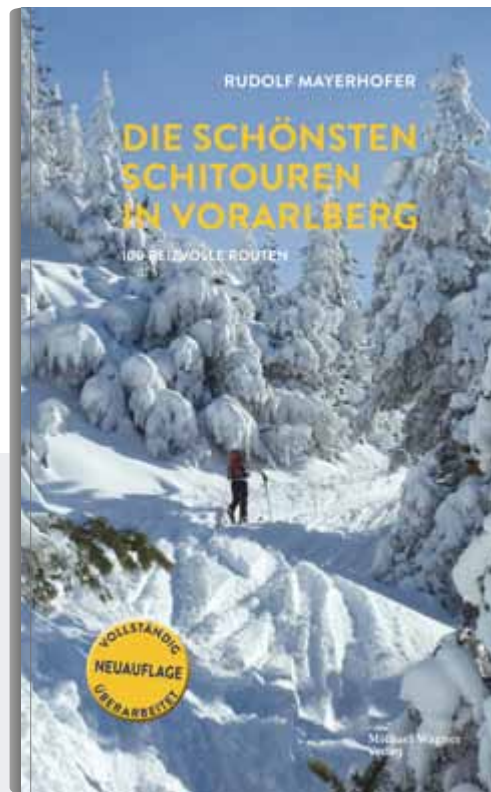
ca. 400 Seiten, Klappenbroschüre,
mit zahlreichen farbigen Fotos
und Karten

ca. € 29.90

ISBN 978-3-7107-6736-4



Erscheint im Oktober 2025



Der erfahrene Vorarlberger Bergführer Rudolf Mayerhofer hat rund 100 wunderschöne Touren aus seiner Heimat ausgewählt und zu einem umfassenden Wintererlebnisführer zusammengetragen. Alle Touren wurden 2024/2025 von seinen Familienmitgliedern neu begangen, die Beschreibungen wurden aktualisiert und überarbeitet.

Neben den klassischen Schitourengeher*innen kommen hier auch Snowboarder*innen, Firngleiter*innen und Schneeschuhwanderer*innen voll auf ihre Kosten. Das Handbuch beinhaltet atemberaubende Routen aus den Vorarlberger Alpen sowie aus dem Liechtensteiner und Schweizer Gebirge. Die meisten Touren gehen über einen Anstieg von 900 Höhenmetern hinaus, es finden sich darin aber auch viele kurze Genusstouren.

Eingestuft in vier verschiedene Schwierigkeitsgrade vereint das Vorarlberger Schitourenhandbuch sowohl gemütliche Anfängertouren für einen Nachmittag als auch lange und knifflige Hochgebirgstouren für konditionsstarke Könnner*innen.

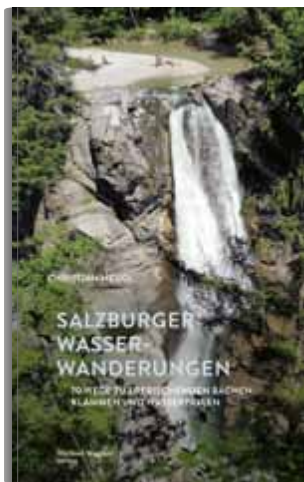
*Exakte Routenbeschreibung mit stimmungsvollen Fotos
und Kartenausschnitten zu jeder Tour.*

*An die 100 Touren in Vorarlberg und im benachbarten
Lichtenstein und der Schweiz.*



Für Bergfex*innen und Wasserratten: Schnür deine Wanderschuhe und pack die Badehose ein!

Wo soll es heute hingehen? Wir begleiten dich an die schönsten Seen und wildesten Fließgewässer, auf schroffe Gipfel und zu urigen Almen. Egal ob Wochenendtrip oder ausgedehnter Wanderurlaub, die Freizeitführer aus dem Michael Wagner Verlag vereinen ausgewählte Touren mit detaillierten Beschreibungen, anschaulichen Karten, Hintergrundinfos und übersichtlicher Gestaltung. So hast du alle Infos schnell bei der Hand!



Christian Heugl
Salzburger Wasserwanderungen
70 Wege zu erfrischenden Bächen, Klammern und Wasserfällen
272 Seiten, Klappenbroschüre, mit zahlreichen farbigen Fotos und Karten
€ 24.90
ISBN 978-3-7107-6806-4



Belebende Wanderungen in Salzburg:
Ein umfassender Wanderführer entlang der Wasserwege Salzburgs – für Einsteiger*innen und Fortgeschrittene.



Kurt Pokos / Franz Hüttl
Tiroler Bergtouren-Handbuch
112 lohnende Ziele für Wanderer und Bergsteiger
376 Seiten, Klappenbroschüre, mit zahlreichen farbigen Fotos und Karten
€ 26.90
ISBN 978-3-7107-6785-2



In 112 Touren Tirols beeindruckende Bergwelt entdecken: Mit den Lieblingstouren der bekannten Bergexperten Kurt Pokos und Franz Hüttl in der überarbeiteten Neuauflage.

Von Sommer bis Winter: die besten Touren, die schönsten Ziele



Brigitte Fitsch / Fritz Pellet
Tiroler Radbuch
324 Seiten, € 29.90
ISBN 978-3-7107-6778-4



Christian Heugl
Genusswandern in Salzburg
344 Seiten, € 19.95
ISBN 978-3-7107-6718-0



Christian Heugl
Die schönsten Skitouren für Genießer
344 Seiten, € 19.95
ISBN 978-3-7107-6719-7



Kurt Pokos / Franz Hüttl
Tiroler Skitouren Handbuch
412 Seiten, € 24.90
ISBN 978-3-7107-6766-1



*Du hast Fragen, Anregungen oder Bestellungen?
Wir freuen uns über deine Kontaktaufnahme!*

Verleger

Markus Hatzer
m.hatzer@studienverlag.at

Lizenzen

Administration
administration@studienverlag.at

Verlagsleitung

Mag.^a Linda Müller
l.mueller@studienverlag.at

Vertrieb

Dr.ⁱⁿ Ute Steiner
u.steiner@studienverlag.at

Presse

Anna Spaemann, MA
presse@studienverlag.at

Auslieferung Österreich / Europa

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2
A-1230 Wien
T +43 (0) 1/680 14 0
F +43 (0) 1/689 68 00
bestellung@mohrmorawa.at

Lektorat / Projektleitung / Marketing

Verena Friedl, MA
v.friedl@studienverlag.at

Vertreterin

Martina Pferscher
Wallmodengasse 11/1
A-1190 Wien
martina.pferscher@aon.at

Lisa Kropiunig, BA
l.kropiunig@studienverlag.at

Anna Kuppelwieser, MA BA BA
a.kuppelwieser@studienverlag.at

Hanna Rusch, MA BA
h.rusch@studienverlag.at

Elisabeth Waldhart, MA
e.waldhart@studienverlag.at

Impressum: Herausgeber: Michael Wagner Verlag in der Studienverlag Ges.m.b.H. |
Konzeption: GRAFISCHES | Monika Prast, MA, www.monikaprast.at; Umsetzung: Studienverlag/Karin Berner |
Änderungen der technischen Daten, Covers, Erscheinungstermine und Preise vorbehalten |
Stand: März 2025 | Titelnummer 6760

Unsere Vorschau wurde klimapositiv hergestellt
und cradle-to-cradle gedruckt.



Bindung ausgenommen
www.gugler.at